

# Inhaltsverzeichnis



## I. Auf dem Weg zur Selbstregulation

1. Selbstregulation: Ziel eines Entwicklungsweges 6
2. Das Kind achtsam im Blick 6
3. Ko-Regulation 7
4. Verhalten und Emotionen regulieren 7
5. Die Autonomiephase 8
6. Kinder mit Regulationsstörungen 10
7. Von Engels- und Teufelskreisen 11
8. Alltagskrisen kompetent begegnen 12



## II. Herausforderung Mittagsschlaf

1. Jedes Kind schläft anders 14
2. Wenn müde Kinder nicht schlafen möchten 16
3. Mittagsschlafzeit 16
4. Der Übergang zum Schlafengehen 17



## III. Konflikte zwischen Kindern

1. Dieser Konflikt war abzusehen? Eben nicht! 22
2. Auch Konflikte unterliegen einem Entwicklungsprozess 22
3. Konfliktbegleitung bedeutet Konfliktprävention 24
4. Praxisrelevante Ideen zum Umgang mit Konflikten 26



## IV. Wenn junge Kinder beißen

1. Warum beißen kleine Kinder? 28
2. Handeln in der akuten Situation 29
3. Zusammenarbeit mit Familien 30
4. Einen Handlungsplan entwickeln 33



## V. Herausforderungen bei den Mahlzeiten

1. Die Entwicklungsaufgabe des Essen- und Trinken-Lernens begleiten 34
2. „Was ich nicht kenne, esse ich nicht!“ 35
3. Wenn Kinder zu wenig essen 36



Foto: Harald Neumann



Foto: nadezhda1906 – Fotolia

- |                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| 4. „Das mag ich nicht!“           | 37 |
| 5. Andere Kulturen, anderes Essen | 38 |
| 6. Essen ohne Ende                | 38 |
| 7. Essstörungen bei Kleinkindern  | 38 |



## VI. Ängste von Kleinstkindern

- |   |    |
|---|----|
| 1. Fünf entwicklungsbedingte Ängste         | 40 |
| 2. Erziehungsbedingte Ängste                | 42 |
| 3. Ängste erkennen und angemessen reagieren | 44 |
| 4. Spielerische Bewältigung                 | 44 |



## VII. Medientipps

- |                               |    |
|-------------------------------|----|
| Bücher, Materialien und Links | 46 |
| Autorinnen dieser Ausgabe     | 49 |
| Impressum                     | 50 |

### Redaktioneller Hinweis

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen keine Doppelformen, sondern nur die weibliche oder die männliche Form. Gemeint sind immer alle Geschlechter.

**Sicherheitshinweis:** Kinder unter drei Jahren müssen beim Umgang mit Kleinteilen kontinuierlich beaufsichtigt werden. Achten Sie darauf, dass Kinder sich an Spielmaterialien nicht verletzen und diese nicht verschlucken. (Erstickengefahr!)